

# Machen Computer dumm?



Ob Laptop, Navi oder Smartphone – unsere Welt wird zunehmend von digitalen \_\_\_\_\_<sup>1)</sup> geprägt. Selbst kleine Kinder sitzen schon \_\_\_\_\_<sup>2)</sup> vor Computern. Wissenschaftler warnen vor den Folgen.

Immer mehr Kinder kommen heute schon früh mit Computer und Internet \_\_\_\_\_<sup>3)</sup> und wachsen damit auf. Viele Jugendliche und Erwachsene können sich ihr Leben ohne digitale Medien nicht mehr vorstellen und werden sogar \_\_\_\_\_<sup>4)</sup> von ihnen. Davor warnt Hirnforscher Manfred Spitzer von der Universität Ulm. Ihm zufolge sinkt die Leistungsfähigkeit des Gehirns, weil Computer uns die geistige Arbeit abnehmen.

Der Medienpädagoge Stefan Aufenanger ist mit dieser These nicht \_\_\_\_\_<sup>5)</sup>: „Ich wehre mich dagegen, zu sagen, der Computer hat alles schlecht gemacht und früher war alles besser.“ Er findet, dass digitale Medien bei richtigem Einsatz viele Chancen \_\_\_\_\_<sup>6)</sup>, etwas zu lernen: „Der Computer bietet mehr Anschauungsmaterial, bietet mehr Möglichkeiten, etwas auszuprobieren.“

Auch Bildungsforscher Wassilios Fthenakis warnt vor einer Verteufelung der digitalen Medien: „Die ganze \_\_\_\_\_<sup>7)</sup> liefert keinen Beweis, dass die Medien per se schaden. Es schadet der Inhalt, es schadet die Dauer und wenn Kinder mit Inhalten konfrontiert sind, die nicht ihrem Alterentsprechen“. Hier sehen die beiden Bildungsforscher die Eltern in der Verantwortung.

Wenn Eltern tatsächlich den Eindruck haben, dass Sohn oder Tochter zu viel Zeit am Computer verbringen, sollten sie mit ihrem Kind darüber sprechen. Den Computer einfach aus dem Kinderzimmer zu verbannen, ist nicht der richtige Weg. Der Bildungsforscher Fthenakis meint: "Verbote verändern die Situation \_\_\_\_\_<sup>8)</sup>nicht, manchmal verschlimmern sie sie sogar."

eröffnen	in der Regel
in Kontakt	Medien
einverstanden	stundenlang
Forschung	abhängig

## Fragen zum Text

1. Was stimmt nicht? Nach Meinung mancher Forscher ist die häufige Nutzung digitaler Medien schädlich, weil sie ...
  - a) das eigene Denken überflüssig macht.
  - b) abhängig machen kann.
  - c) gewalttätig macht.
  
2. Bildungsforscher warnen davor, dass digitale Medien ... werden.
  - a) genutzt
  - b) verurteilt
  - c) beurteilt
  
3. Was sollten Eltern nicht tun, um zu verhindern, dass Kinder zu viel Zeit am Computer verbringen?
  - a) mit den Kindern reden
  - b) gemeinsam mit den Kindern andere Beschäftigungsmöglichkeiten suchen
  - c) die Nutzung von Computern verbieten

## Verbinden Sie den Begriff mit der passenden Erklärung!

Laptop, der	jemand/etwas wird stark beeinflusst von etwas
Navi, das	die bildliche oder graphische Darstellung von etwas, wodurch etwas besser verstanden wird
jemand/etwas wird von etwas geprägt	hier: etwas entfernen
Hirnforscher, der	die Tatsache, dass etwas schlimmer gemacht wird, als es ist
Anschauungsmaterial, das	ein kleiner Computer, den man unterwegs mitnehmen kann
Verteufelung, die	ein Wissenschaftler, der die Arbeit des Gehirns untersucht
etwas verbannen	Abkürzung für: Navigationssystem; elektronisches Gerät, das ein Auto zum Ziel führen soll